

MIKASA

IN GERMANY by HAMMER

★ NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de

Foto: MIKASA, Marta Menegatti (ITA)

SBV Youth
Gewichtsreduzierter
Beachvolleyball für Anfänger
FIVB

Beach Star
Freizeitbeachvolleyball
für perfekte Sichtbarkeit
FIVB OFFICIAL BALL

Beach Sun
Farbenfroher Freizeit-
beachvolleyball
FIVB OFFICIAL BALL

Beach Classic VXL30
Trainings- und Freizeit-
beachvolleyball
FIVB OFFICIAL BALL

| <u>Themen:</u> | <u>Seiten</u> |
|---------------------------------|----------------------|
| Termine im Überblick | 4 |
| Vom Präsidium | 5 |
| Von der Geschäftsstelle | 5 |
| Neues von SAMS | 6 |
| Von der ARGE Ba-Wü | 7 |
| Vom Leistungssport | 13 |
| Von der Jugend | 15 |
| Vom Spielbetrieb | 17 |
| Vom Lehrwesen | 22 |
| Vom BFS-Bereich | 26 |
| Aus der Schieri-Ecke | 28 |
| Vom Schulsport | 30 |
| Vom Beachplatz | 32 |
| Partner-News | 33 |
| Rahmenterminplan | Heftmitte |
| | |
| <u>Aus den Bezirken:</u> | |
| Bezirk Schwarzwald-Bodensee | 35 |
| Bezirk West | 37 |

Bitte beachten Sie die Anzeigen und Turnierausschreibungen in unserem Heft!

TERMINE

Montag, den 11.5.2015

Bezirkstag West um 19.30 Uhr in Freiburg-Zähringen (im Hinterkirch).

Montag, den 18.5.2015

Bezirkstag Schwarzwald-Bodensee um 19.00 Uhr in Kirchenhausen.

Die Einladungen mit Tagesordnung sind im Heft.

URLAUB

Die Geschäftsstelle ist nicht besetzt am:

07.04. – 10.04.15 Osterferien
26.05. – 08.06.15 Pfingstferien

GESCHÄFTSSTELLE

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
c/o. Andrea Greguric
Salzstr. 10a, 78073 Bad Dürkheim
Tel. 07726/370-485, Fax: 07726/370-487
E-mail: info@sbvv-online.de
Internet: www.sbvv-online.de

Präsenzzeiten:

Mo, Mi, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Di: 15.00 – 18.00 Uhr

SBVV-Bankverbindung:

IBAN: DE27 6905 1725 0002 0255 00
BIC: SOLADES1SAL
bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg

SBVV - Verbandsgericht:

SBVV-Geschäftsstelle, c/o. Verbandsgericht
Salzstr. 10a, 78073 Bad Dürkheim

PRÄSIDIUM

Präsident: Hans-Dieter Wankmüller
Tel.: 0761-2177784
E-mail vorsitzender@sbvv-online.de

Vizepräsident Sport: Harald Schuster
Tel.: 07533-3367; Fax: 07533-4157
E-mail: Sportwart@sbvv-online.de

Vizepräsidentin Finanzen: Kerstin Erens
Tel. 07556-5194; Fax: 07553-821334
E-mail: Kassenwartin@sbvv-online.de

Pressesprecher: nicht besetzt

Schulsport: Christine Hogenmüller
Tel. 0176-34106909
E-mail: Schulsportreferentin@sbvv-online.de

Lehrwart: nicht besetzt

Lehrbeauftragter: Diego Ronconi
Tel. 0151-11514117
E-mail: lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de

Spielwartin: Edeltraud Heitz
Tel. 07671-962762
E-mail: Spielwart@sbvv-online.de

Jugendwart: Rolf Thomann
Tel. 0151-15614882
E-mail: Jugendwart@sbvv-online.de

Passwart: Traugott Scheuerpflug
Tel.: 07666-4523
E-mail: passwart@sbvv-online.de

Schiedsrichterwart: Klaus Erdmann
Tel.+ Fax: 07733-7403
E-mail: Schiedsrichterwart@sbvv-online.de

Regionalschierwart: Volker Schiemenz
Tel. 07621-5835963, Fax: 07621-7927850
E-mail: volker.schiemenz@sbvv-online.de

Beachwart: Martin Schaffner
Tel. und Fax: 07621-168404
E-mail: Beachwart@sbvv-online.de

BFS-Wart: Thomas Kirchhofer
Tel. 07853-8065,
E-mail: bfswart@sbvv-online.de

Vorsitzender Bezirk Schwarzwald-Bodensee:
Hans-Peter Schwab, Tel. 07704/922933
E-mail: hanspeter-schwab@t-online.de

Vorsitzender Bezirk West:
Martin Hohwieler, Tel. 07642/6676
E-mail: vorsitzender.bezirk-west@sbvv-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Südbad. Volleyball-Verband e.V.
Redaktion: Andrea Greguric
Verlag: Verlag Sport und Freizeit,
Postfach 42, 78441 Konstanz
Druck: Digital-Centrum Konstanz
Auflage: 900 Stück

**Redaktionsschluß für die Ausgabe
Juli - September 2015 ist der
10. Juni 2015**

VOM PRÄSIDIUM

Liebe Volleyballerinnen
und Volleyballer,

Die Vorstände von NVV und
SBVV haben die folgende Erklärung einstimmig beschlossen:



Vision Volleyball in Baden-Württemberg

Die drei Volleyballverbände in Baden-Württemberg haben sich im Zeitraum Oktober 2013 bis Oktober 2014 dreimal getroffen, um die Möglichkeiten einer zukünftigen Fusion auszuloten. In diesen Gesprächen konnte leider keine Einigkeit über den Weg hin zu einem gemeinsamen Volleyball-Verband Baden-Württemberg erreicht werden.

Den Weg der beiden Badischen Verbände – in immer mehr Bereichen immer enger zu kooperieren und sich weiter anzunähern, bis die Fusion dann sozusagen als logische Konsequenz erfolgt – wollte der VLW nicht mitgehen. Für den VLW stand eine schnelle Fusion im Vordergrund, um einen großen Druck auf die einzelnen Ressorts aufzubauen, einheitliche Regularien zu verabschieden. Dieses Vorgehen erschien den Badischen Verbänden nicht zielführend. Daher wurden die weiteren Fusionsgespräche auf Eis gelegt.

Tatsache ist jedoch, dass die beiden Badischen Verbände sowohl in den strittigen Fragen des Spielverkehrs wie Relegation, ePass, Spielklasseneinteilung usw. als auch in der Frage des Jugendnachweises sehr wohl gesprächs- und kompromissbereit waren. Von Seiten des VLW aus wurde dieses Gespräch jedoch nicht mehr gesucht.

Die Badischen Verbände streben weiterhin enge Kooperationen (auch mit dem VLW) in all den Ressortbereichen an, in denen sie für ihre Vereine Verbesserungsmöglichkeiten sehen.

gez. Hans-Dieter Wankmüller, Präsident SBVV
gez. Harald W. Schoch, Präsident NVV



VON DER GESCHÄFTSSTELLE

Rahmenterminplan 2015/2016

In dieser Ausgabe findet ihr neben dem neuen Rahmenterminplan auch verschiedene andere Infos und Formulare für die nächste Saison. Alle Formulare stehen aber auch auf unserer Homepage unter „Spielbetrieb – Downloads“ oder auf den Bezirksseiten bereit.

Wir haben bei der Erstellung des Rahmenterminplanes darauf geachtet, dass sich so wenig wie möglich Überschneidungen zwischen Ligen und sonstigen Turnieren wie Landespokal, Senioren, Jugendmeisterschaften usw. ergeben. Aufgrund der Tatsache, dass uns vom DVV, bzw. von den oberen Ligen bereits viele Termine vorgegeben werden, müssen wir beim SBVV-Spielbetrieb Kompromisse eingehen.

Daher wird es mit Sicherheit auch vorkommen, dass zwei Termine auf einen Tag fallen. Bitte achtet bei der Festlegung Eurer Spieltage rechtzeitig darauf, dass die Termine alle machbar sind oder ob evtl. Verschiebungen notwendig werden.

Bezirkstage 2015

In diesem Jahr werde ich wieder auf beiden Bezirkstagen anwesend sein. Die Einladungen dazu findet ihr im Heft!

Wer sich bis kurz vor Termin für den Kauf von Bällen oder Spielberichtsbögen entscheidet, kann diese vorab bei mir bestellen und an den Bezirkstagen portofrei auf Rechnung mitnehmen!

Andrea Greguric

Unsere Partner 2015:



NEUES VON SAMS

SAMS und ePass starten im Nordbadischer Volleyball-Verband

Der Nordbadische Volleyball-Verband (NVV) führt zur Saison 2015/16 den elektronischen Spielerpass (ePass) ein und nutzt dafür und für die gesamte Verbandsverwaltung zukünftig die Software SAMS. Einen ersten Einblick in die neue Software erhielten die NVV-Vereine beim Tag des Volleyballs am 6. Januar in Bretten. Anbieter der Software ist die Volleyball IT GmbH, die SAMS bereits erfolgreich in den Volleyball-Bundesligen, den Dritten Ligen sowie den Landesverbänden Bremen, Niedersachsen, Sachsen, Schleswig-Holstein, Südbaden und Rheinland-Pfalz betreibt.



Nordbaden und Südbaden nutzen zukünftig gemeinsam die Verwaltungssoftware SAMS. Ein starkes Team, von links nach rechts: Hans-Dieter Wankmüller (Präsident SBVV), Harald Schoch (Präsident NVV) und Daniel Sattler (GF Volleyball IT GmbH).

Bild: Volleyball IT GmbH

Die Implementierung von SAMS im NVV wird schrittweise ab Mai 2015 erfolgen. Den Mitgliedern und ehrenamtlichen Funktionären auf Vereins- und Verbandsebene wird ein leistungsfähiges Online-Portal zur Verfügung gestellt, das viele Verwaltungsabläufe, die bisher auf dem Postweg abgewickelt werden mussten, vereinfacht. Zum Leistungsumfang gehören unter anderem die Vereins- und Mitgliederverwaltung, die Sportstättenverwaltung, die komplette Abwicklung des Spielbetriebs (Mannschaftsmeldung, Spielplanerstellung, Online-Ergebnismeldung, elektronischer Ordnungsstrafbescheid),

der elektronische Spielerpass und Schiri-Ausweis, die Lehrgangs- und Lizenzverwaltung im Schiedsrichter- und Trainerbereich und ein umfangreiches Mail- und Newssystem. Außerdem wird der NVV seine Homepage zukünftig mit SAMS administrieren.

Harald W. Schoch, Präsident des NVV, betonte beim Tag des Volleyballs, dass der Verband damit sein auf dem letztjährigen Verbandstag zugesagtes Versprechen für mehr Service für die Mitgliedsvereine eingelöst habe. „Mit SAMS nutzen wir nun eine Plattform, die technisch auf der Höhe der Zeit ist und die unseren Mitarbeitern und den Vereinen viele administrative Tätigkeiten erleichtern wird. Damit schaffen wir für unsere ehrenamtlichen Vereinsverantwortlichen weitere Freiräume, die sie in die Entwicklung ihrer Vereine investieren können“, so Schoch.

Der Geschäftsführer der Volleyball IT GmbH, Daniel Sattler, freut sich über die Zusammenarbeit mit Nordbaden: „Dass sich nun auch der NVV für SAMS entschieden hat, schätzen wir als Anerkennung unserer Arbeit. Inzwischen sind acht Verbände des Deutschen Volleyball-Verbands mit SAMS online. Daraus ergeben sich viele Synergien und eine sichere, langfristige Perspektive für alle Nutzer.“

Mit der Einführung von SAMS wird zudem die Zusammenarbeit mit dem SBVV vertieft. NVV und SBVV werden SAMS auf einem gemeinsamen Server betreiben und können durch diese Synergien Kosten reduzieren. Südbaden setzt SAMS bereits seit dem Jahr 2008 ein und ist einer der Gesellschafter der Volleyball IT GmbH.

Wichtigste Neuerung für die Vereine ist die Einführung des ePasses zur Saison 2015/16, der den konventionellen Spielerpass ersetzt. Bis zum 30.06.2015 gilt weiterhin ausschließlich der konventionelle Spielerpass. Über die Einführung des ePasses und alle damit verbundenen Umstellungen werden die Vereine im ersten Quartal 2015 gesondert informiert.

Der NVV wird die verschiedenen Module schrittweise in Betrieb nehmen und die Mitglieder, Staffelleiter und Verbandsfunktionäre mittels Online-Schulungen sowie in dezentralen Informationsveranstaltungen auf das Arbeiten mit der Software vorbereiten.

Jahresabschluss mit Highlight Ba-Wü Jahrgang zu Gast beim Winter-Cup in Modena

Das ohnehin schon spannende Sportjahr 2014 mit dem ersten Bundespokal in Konstanz und der Bundeskadersichtung in Kienbaum fand mit der Teilnahme am WINTER-CUP in Modena sein sportliches Ende.

166 teilnehmende Mannschaften in sechs Altersklassen machten die VLW-Jungs sowie die Ba-Wü Mädchen zu Teilnehmern eines Rekordturnieres.

Allein die Altersklasse U 17, in der die Mädchen aus Ba-Wü starteten, brachte es auf 48! Mannschaften. So spielte der erreichte 27. Platz nur eine untergeordnete Rolle, denn die bis zu zwei Jahre älteren Gegnerinnen - ausnahmslos aus Italien - sind gerade in der Altersklasse deutlich athletischer und technisch weiter.

Da die Mädchen erst im Herbst 2015 Ba-Wü Kader werden, war die Maßnahme als vorgezogene Talentfördermaßnahme ausgelegt und sollte einen Überblick über die Talentlage und die Findung der Positionen bringen. Hier brachten die sieben Spiele (3 Siege, 4 Niederlagen) viele Erkenntnisse.



Bildnachweis: Sven Lichtenauer

Das Team Ba-Wü:

| | | | | | |
|--------------------|------------------|------|------------------------|-------------------|------|
| Nr 1: Saskia Lenk, | VC Mönshheim | VLW | Nr 7: Donika Mushkolaj | TB Bad Krozingen | SBVV |
| Nr 2: Lena Kuhn, | TV Rottenburg | VLW | Nr 8: Patrizia Storz | TV Villingen | SBVV |
| Nr 3: Sarina Traub | TSV Laupheim | VLW | Nr 9: Emily Günter | TV Murrhardt | VLW |
| Nr 4: Salia Poric | MTV Stuttgart | VLW | Nr10: Sara Marianovic | MTV Stuttgart | VLW |
| Nr 5: Joanna Strub | TB Bad Krozingen | SBVV | Nr11: Lara Berger | TSG Tübingen | VLW |
| Nr 6: Louisa Seib | TB Bad Krozingen | SBVV | Nr12: Anna Schupritt | VC OG/VfR Umkirch | |

Loreto 2015

Nun schon zum 14. Mal in Folge startete in der ersten Januarwoche die Landesauswahl Baden-Württemberg (Jahrgang 98/99) beim traditionellen Nachwuchsturnier von Loreto.

Gut eingestimmt auf das hohe Turnierniveau gelang auch gleich ein guter Start gegen den letztjährigen Finalisten Vero Volley Monza. Nach diesem Sieg war klar, mit einem 2:0 im nächsten Spiel könnten die Weichen Richtung Halbfinale gestellt werden. Unrealistisch war es nicht, aber der Druck war groß und leider gelang es unseren Jungs nach einem konzentrierten ersten Satz nicht, das hohe Niveau zu halten und vor allem in der Phase der Entscheidung frei aufzuspielen.

Von den dann insgesamt sechs Spielen gingen fünf über die volle Distanz von drei Sätzen. So konnten im Laufe des Turniers viele dieser so wichtigen Entscheidungsphasen geübt werden. Toll, dass dann im letzten Spiel gegen Appignano Volley die Lehren aus dem Vorhergegangenen gezogen wurden. Auf der Basis eines sicheren K1 gelang es in jeder Phase des Spiels die Übersicht zu wahren und auf die immer wieder neu eingeleiteten Maßnahmen des Gegners stets die richtige Antwort parat zu haben.

So wurde nach zwei intensiven Tagen die Heimreise mit vielen neuen Impulsen für die kommende Trainingsetappe angetreten und schon Pläne geschmiedet, wie im nächsten Jahr die kniffligen Turniersituationen gemeistert werden können. 2016 darf dann der Jahrgang 99/00 an den Start...

Spiele:

- BaWü - Vero Volley Monza 2:1 (-23,16,15:11)
- Virtus Volley Fano 1:2 (15, -20,11:15)
- Impavida Ortona 1:2 (-20,14, 13:15)
- Appignano Volley 1:2 (-17, 17,15:17)
- Vero Volley Monza 1:2 (19, -22,14:16)
- Appignano Volley 2:0 (18, 14)

Endstand:

1. Segrate
2. Lube Banca Marche
3. Volley Treviso
4. Impavida Ortona
5. Castellana Grotte
6. Vero Volley Monza
7. ARGE Baden-Württemberg
8. Appignano Volley
9. Itas Diatec Trentino
10. Virtus Volley Fano
11. Carilo Pelati Loreto
12. Volley Game Falconara

Bild: Michael Mallick



Das Team hinten von li nach re: Co-Trainer Niko Nothdurft, Julian Hondmann, Leon Zimmermann, Adam Peller, Adrian Schuhmacher, Marius Hauser, Mario Schmidgall, Christian Lohse und Michael Mallick
Vorne von li nach re: Paul Kaltenmark, Jonas Kuhn, Daniel Schön, Marian Epple, Joshua Müller, Niklas Stooß,

Doppelsieg in Feldkirch

Vom 23.-25.1.2015 trafen sich die Jahrgänge 99/00 der Jungen und 00/01 der Mädchen zur Talentfördermaßnahme „Feldkirch“. Bevor es zum Turnier ins Vorarlberg ging, wurde aber erst mal in Friedrichshafen und Konstanz trainiert. Mit dem Willen, das Trainierte auch im Wettkampf umzusetzen, starteten beide Teams hoffnungsvoll ins Turnier.



Bei den Jungs ging es gleich gut los. Gegen die italienische Schülersauswahl Liceo Meda – Marie Curie ließen sie nichts anbrennen und gewannen äußerst deutlich mit 2:0 Sätzen. Sehr konzentriert gingen es dann gegen die österreichischen Auswahlteams aus Salzburg und Vorarlberg weiter. Wenn auch nicht ganz so klar, aber trotzdem souverän, wurden beide Spiele mit 2:0 gewonnen. Das Halbfinale gegen die Italiener ging ähnlich klar wie das Eröffnungsspiel aus. Gut, dass alle Spieler zum Einsatz kamen und das zuvor Geübte unter Wettkampfbedingungen ausprobieren konnten. Nun ging's ins Finale. Das Team Vorarlberg hatte sich nach Absprache für dieses Match noch mit 97er Spielern des Vorjahres verstärkt. So lagen unsere Jungs nicht unerwartet auch gleich mit drei, vier Punkten zurück. Aber das Team um Kapitän Philipp Oster blieb ruhig und wartete auf seine Chance. Beim Spielstand von 19:19 war sie dann da: Feldabwehr Julian Hondmann, Zuspiel Nicolas Hornikel, Schnellangriff Marcel Vogel – 20:19, erste Führung. Noch ein guter Sprungaufschlag von Marian Epple, ein Blockpunkt von Leon Zimmermann, ein stabiler K1 aus der sicheren Annahme um Libero Daniel Schlipf bzw. Außenangreifer Boris Deininger und der erste Satz war mit 25:22 gewonnen. So gut wie das Satzende war dann auch gleich der Start in den Zweiten. Jetzt zeigten die Vorarlberger Schwächen in der Annahme und zugleich gelang unseren Jungs einfach alles. 25:15 und der Turniersieg war perfekt!



Auch die Mädchenauswahl konnte sich den Titel im Turnier sichern, allerdings war der Weg dahin deutlich schwerer, denn die Gegnerinnen waren bis auf die Schülerinnenmannschaft des Ausrichters alle zwei Jahre älter.

Gegenüber der Maßnahme in Italien war das BaWü-Team mit anderen Zuspielerinnen und neuer Libera gestartet und steigerte sich von Spiel zu Spiel. Im Halbfinale gegen Rankweil wie auch im Finale gegen Dornbirn musste jeweils einer Satz-niederlage nachgelaufen werden; dann war aber der jeweils schwache Start überwunden. Auf der Basis guter Aufschläge, im Turnier zunehmend mit strategischen Aufgaben, einer für die Altersklasse guten Annahme und variablem Zuspiel wurde im Angriff über alle Positionen gepunktet. Im K II wurde vor allem die Abwehr immer besser und die Mannschaft fand sich zunehmend in die geforderte Mannschaftstaktik hinein.



Im Rahmen der Siegerehrung wurde Anna Schupritt (2. von links) als beste Angreiferin ausgezeichnet. Magdalena Fischer (2. von rechts) erhielt die für eine Libera etwas ungewöhnliche Ehrung der „wertvollsten Spielerin“ zurecht, denn die Leistungen in den Elementen Annahme und Feldverteidigung waren überdurchschnittlich.

Neben dem Siegerpokal konnten auch Nicolas Hornikel die Ehrung für den besten Zuspieler und Marcel Vogel den Preis für den besten Angreifer entgegennehmen



Beide Landestrainertrainer waren sich einig, dass die jeweils zwei Talentfördermaßnahmen rund um den Jahreswechsel sehr effektiv waren und die Spieler und Spielerinnen sowohl individuelle wie auch als Teams mannschaftliche Fortschritte gemacht haben, wobei die Bildung der neuen Ba-Wü Auswahlen erst im Oktober 2015 erfolgen wird. Die BaWü-Teams:

Jungs

Z:

Nicolas Hornikel VfB Friedrichshafen
Philipp Oster TV Bühl

AA:

Daniel Schlipf VfB Friedrichshafen
Marian Epple TSV Kleiningersheim
Boris Deininger TSV Freudenstadt
Joshua Müller TSV Mimmenhausen

B:

Marcel Vogel TSV Kleiningersheim
Julian Ebelt USC Konstanz
Jonas Marosczyk TSV Mimmenhausen
Leon Zimmermann Heidelberger TV

D:

Julian Hondmann TV Bühl

L:

Daniel Schön TSV Kleiningersheim

Trainer:

Michael Mallick, Philipp Sigmund

Physio:

Catharina Hoch

Mädchen

Jana Gratwohl TB Bad Krozingen
Laura Künstle TB Bad Krozingen

Sara Marianovic MTV Stuttgart
Selina Poric MTV Stuttgart
Anna Schupritt VC Offenburg

Josi Quell VfB Friedrichshafen
Saskia Lenk VC Mönshheim
Louisa Seib TB Bad Krozingen
Lara Berger TSG Tübingen

Emily Günter TV Murrhardt
Celine Feichtinger TSV Mutlangen

Magdalena Fischer MTV Stuttgart

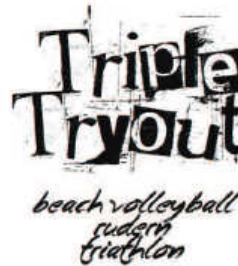
Sven Lichtenauer, Sebastian Schmitz



Triple Tryout – Stell dich der Herausforderung!

3 Sportarten zum Ausprobieren und Diskutieren

Was haben Rudern, Triathlon und Beachvolleyball gemeinsam? Eine ganze Menge! Sei dabei und stelle dich der Herausforderung der drei Sportarten. Egal, ob du aus einer der Sportarten kommst oder nicht, mitmachen kann jede/r Interessierte/r von 14-17 Jahren (Jahrgänge 1998 bis 2001).



Zum zweiten Mal bieten Deutsche Triathlonjugend, Deutsche Ruderjugend und Deutsche Volleyball-Jugend eine gemeinsame Woche für Euch an. In Theorie und Praxis wollen wir Einblicke in die jeweilige Sportart erhalten und voneinander lernen, worauf es jeweils ankommt. Zudem bieten wir Euch Workshops sowie außergewöhnliche Erlebnisse an.

Meldet Euch an, bringt Eure Freunde oder Vereinskameraden mit und verbringt mit uns eine Woche voller Spaß und Abwechslung!

Ort: DJH Jugendherberge Sportpark Duisburg
Kruppstraße 9
47055 Duisburg

Anreise: Sonntag, 16.08.2015 (bis 17:30 Uhr)

Abreise: Sonntag, 23.08.2015 (10 Uhr)

TN-Zahl: 30 Personen können teilnehmen. Nachrückerlisten werden geführt.

Kosten: Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 250 € erhoben. Im Preis sind alle Kosten enthalten. Eine Erstattung der Fahrkosten wird bis max. 50€ gewährt, wobei An- und Abreise selbst organisiert werden müssen. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Bettwäsche wird gestellt, Handtücher müssen mitgebracht werden!

Anmeldung: Die Meldefrist endet am **10. Mai 2015**. Die Anmeldung, das vorläufige Programm (Änderungen vorbehalten) sowie weitere Informationen findet man unter <http://www.triathlonjugend.de/veranstaltungen/triple-tryout.html>.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Cornelia Stampnik
Jugendsekretärin DRJ

Mirco Beyer
Jugendsekretär DTU

Katrin Siemon
Jugendsekretärin DVJ

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Deutsche Ruderjugend

Cornelia Stampnik
- Jugendsekretärin -

Telefon +49 (0)511 98094-31
Mobil +49 (0)15222603372
cornelia.stampnik@rudem.de

Deutsche Triathlonjugend

Mirco Beyer
- Jugendsekretär -

Telefon +49 (0)69 67720515
mirco.beyer@triathlonjugend.de

Deutsche Volleyball-Jugend

Katrin Siemon
- Jugendsekretärin -

Telefon +49 (0)69 500121
siemon@volleyball-verband.de

Bezirkskadervergleich Baden in Bühl am 18.1.2015

Jungs Jahrgang 00/01:

Spätestens als Daniel Brose, Simon Gallas, Leon Meier und Fynn Pflüger aus den Händen des TV Bühl Bundesliga Cheftrainers Ruben Wolochin die Goldmedaillen umgehängt bekamen, war klar, der NVV 1 hat den 2. Bezirkskadervergleich des Jahrgangs 01/02 für sich entschieden!



Aber bevor die Jungs aus Nordbaden ihren Konkurrenten aus Südbaden in einem spannenden Finale niederringen konnten, hatte sich in der Bühler Sporthalle schon viel ereignet. Um 9.30 Uhr ging's los. Zuerst wurden die „kalten Messungen“ wie Größe, Reichhöhe, Spannweite, Kniehöhe und Gewicht vorgenommen. Nach einer intensiven Erwärmung konnte dann jeder Spieler zeigen, wie schnell er laufen, wie weit er werfen und wie hoch er springen kann. Nach der akribischen Dokumentation durch die Bezirks-, Verbands- und Landestrainer gab's dann die erste verdiente Pause.

Liebevoll von den Bühler Eltern gerichtet, konnte sich jeder nach seiner Fassung am Büfett für das nun kommende Turnier stärken. Zunächst spielten alle acht Viererteams Jeder gegen Jeden, anschließend wurde in zwei Vierergruppen um die bestmögliche Platzierung gerungen. Als Höhepunkt des Tages kam es nun zum Showdown der beiden besten Teams der Vorrunde, in dem sich die nordbadischen Jungs zum verdienten Sieger des Tages krönten. Jetzt sind alle gespannt, wie der nächste und für den Jahrgang zugleich letzte Bezirkskadervergleich vom 26.-28.6. in Eppingen ausgehen wird. Dann auch mit den besten Spielern Württembergs...

Endstand:

1. NVV 1
2. SBVV West 1
3. SBVV Ost 1
4. NVV 3
5. SBVV Ost 2
6. SBVV West 2
7. NVV 2
8. NVV 4



Mädchen Jahrgang 02/03:

Eine gute Woche vor dem mit Spannung erwarteten Vergleich sah alles nach einer Absage aus. Kurzfristig stand die geplante Halle nicht mehr zur Verfügung. Dank des Einsatzes von Daniel Raabe und vielen Telefonaten konnte der Vergleich in der Bühler Bundelighalle an einem Tag erfolgreich stattfinden! Südbaden Ost nahm aufgrund der Kurzfristigkeit leider nicht mehr teil.



Nordbaden und Südbaden West starteten pünktlich um 9.30Uhr mit einem intensivem Aufwärmen. Zunächst stand ein gemeinsames Training in drei Stationen an. Zuspiel, Aufschlag und Angriff wurden von den Spielerinnen eifrig trainiert.

Im Anschluss standen die Messungen an: Größe, Reichhöhe, Spannweite, Kniehöhe und Gewicht wurden gemessen. In Leistungstest zeigten die Spielerinnen wie weit sie werfen und springen konnten und wie schnell sie sprinten.

In der Pause wurden die Sportlerinnen bestens von den Bühler Eltern versorgt und konnten sich für das anstehende Turnier mit genügend Energie versorgen.

Südbaden West und Nordbanden traten jeweils mit 4 Teams gegeneinander an. Gespielt wurde 3:3. In einem spannenden Finale gewann SBVV-West 2 mit Marie Neumaier, Nele Birmele und Julia Pfluger gegen das Team NVV 1 mit Josephina Sonnen, Vanessa Hornung und Isabell Miersch.

Endstand:

- | | |
|-----------------|---|
| 1: SBVV-West 2: | <i>Marie Neumaier, Nele Birmele, Julia Pfluger</i> |
| 2. NVV 1: | <i>Josephina Sonnen, Vanessa Hornung, Isabel Miersch</i> |
| 3. SBVV-West 4: | <i>Louisa Gaszener, Linda Walter, Laura Schroff, Julia Rämisch</i> |
| 4. SBVV-West 1: | <i>Fanny Schmidt, Nela João, Svenja Rodenbusch</i> |
| 5. NVV 2: | <i>Juliane Roßmanith, Anastasia Hoffmann, Lea Punge</i> |
| 6. SBVV-West 3: | <i>Katja Busin, Jana Dittus, Marlene Wenzel</i> |
| 7. NVV 3: | <i>Lilja El-Berins, Liz van der Velden, Emma Zimmermann, Amelie Kraut</i> |
| 8. NVV 4: | <i>Maret Biber, Hannah Philipp, Celine Lagler</i> |

Jetzt sind die Blicke gespannt Richtung Eppingen gerichtet. Dort wird am 26.-28.6. der letzte Bezirkskadervergleich stattfinden.

VON DER JUGEND

Ausrichter und Teilnehmer der SBVV-Jugendmeisterschaften 2015

| Stand: 25.3.2015 | Termin | Ausrichter | Halle |
|---|------------------------|--|---|
| U13 E-Jugend (3:3) männlich + weiblich | 09.05.2015 | FT 1844 Freiburg Daniel Raabe Daniel.Raabe@t-online.de | Rotteck Gymnasium Hummelstraße Freiburg |
| | <i>Teams männlich:</i> | TG Schwenningen, TSV Mimmehausen, TV Radolfzell, FT 1844 Freiburg 1, VC Haslach, FT 1844 Freiburg 2 | |
| | <i>Teams weiblich:</i> | USC Konstanz, TV Villingen 1, TV Villingen 2 SV Kirchgarten, TB Bad Krozingen, VC Offenburg | |
| U12 F-Jugend (2:2) männlich + weiblich | 21.6.2015 | Der Ausrichter stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest! | |
| | <i>Teams männlich:</i> | Teilnehmer Ost stehen noch nicht fest! FT 1844 Freiburg 1, FT 1844 Freiburg 2, VC Offenburg 2 VC Offenburg 1, FT 1844 Freiburg 3, VC Offenburg 3, | |
| | <i>Teams weiblich:</i> | Teilnehmer Ost stehen noch nicht fest! SV Kirchgarten, VC Offenburg 1, TV Lahr VC Offenburg 2, SV Kirchgarten, FT 1844 Freiburg 2 | |

Termine Regionalmeisterschaften Süd 2015

| | | |
|--------------------|----------------|--------------------------------|
| U20 männlich | 26.04.2015 | VfB Friedrichshafen |
| U20 weiblich | 26.04.2015 | TG Biberach |
| U18 männlich | 19.04.2015 | FT 1844 Freiburg |
| U18 weiblich | 19.04.2015 | VC Eppingen |
| U16 männlich | 25.04.2015 | TV Rottenburg |
| U16 weiblich | 25.04.2015 | TB Bad Krozingen |
| U14 (4x4) männlich | 18.04.2015 | TV Bühl |
| U14 (4x4) weiblich | 18.04.2015 | TSV Schmiden/Allianz Stuttgart |
| U13 (3x3) männlich | 13./14.06.2015 | Regionalspielfest SBVV |
| U13 (3x3) weiblich | 13./14.06.2015 | Regionalspielfest SBVV |

Termine Deutsche Meisterschaften 2015

| | | |
|--------------------|-----------------|-------------------|
| U20 männlich | 23.- 24.05.2015 | Heidelberger TV |
| U20 weiblich | 23.- 24.05.2015 | RC Borken Hoxfeld |
| U18 männlich | 16.- 17.05.2015 | ASV Dachau |
| U18 weiblich | 16.- 17.05.2015 | Berliner VV |
| U16 männlich | 23.- 24.05.2015 | USC Magdeburg |
| U16 weiblich | 23.- 24.05.2015 | Moerser SC |
| U14 männlich (4x4) | 16.- 17.05.2015 | USC Konstanz |
| U14 weiblich (4x4) | 16.- 17.05.2015 | NawaRo Straubing |

Ergebnisse der Südbadischen Jugendmeisterschaften 2015

Die rot markierten Teams sind für die Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifiziert!

Stand: 25.3.2015

U20 männlich in Meersburg am 8.2.2015

1. FT 1844 Freiburg
2. TV Denzlingen
3. USC Konstanz
4. TSV Mimmenhausen
5. TuS Meersburg

U20 weiblich in Bad Krozingen am 8.2.2015

1. VC Offenburg
2. TB Bad Krozingen
3. USC Konstanz
4. SV Bohlingen
5. TV Denzlingen
6. TG Tuttlingen

U18 männlich in Freiburg am 1.3.2015

1. FT 1844 Freiburg 1
2. TSV Mimmenhausen
3. USC Konstanz
4. FT 1844 Freiburg 2
5. VC Offenburg

U18 weiblich in Schwenningen am 1.3.2015

1. TV Villingen
2. TB Bad Krozingen
3. VC Offenburg
4. TG Tuttlingen
5. FT 1844 Freiburg
6. SV Bohlingen (nicht angetreten)

U16 männlich in Konstanz am 7.2.2014

1. USC Konstanz
2. VC Offenburg
3. TV Kappelrodeck
4. FT Freiburg
5. TuS Meersburg
6. TV Radolfzell

Hier qualifiziert sich zusätzlich noch die **FT 1844 Freiburg** über das Pilotprojekt „BaWü-Liga U16

U16 weiblich in Offenburg am 7.2.2014

1. TB Bad Krozingen
2. TV Villingen
3. VC Offenburg 1
4. USC Konstanz
5. VC Offenburg 2

U14 männlich in Villingen am 28.2.2015

1. FT Freiburg 1
2. USC Konstanz
3. FT Freiburg 2
4. TV Kappelrodeck
5. Mimmenhausen
6. Radolfzell

U14 weiblich in Villingen am 28.2.2015

1. FT Freiburg
2. USC Konstanz
3. TV Villingen 1
4. VfR Umkirch
5. VC Offenburg
6. TV Villingen 2



VOM SPIELBETRIEB

Verantwortlich: Edeltraud Heitz

Ausschreibung Landespokal 2015

Die Pokalrunde auf Verbandsebene wird mit maximal sechs Mannschaften je Geschlecht am:
Sonntag, den 27. September 2015

ausgetragen. Dafür werden die Mannschaften von der Bundesliga bis zur Landesliga bzw. den Bezirksvertretern entsprechend ihrer Meldung berücksichtigt. Überschreiten die Meldungen die zur Verfügung stehenden Plätze, so wird zwischen Mannschaften aus der gleichen Liga eine Qualifikation angesetzt. Diese Qualifikationsspiele bzw. –turniere werden vom Spielwart ggf. ausgelost und sind von den Beteiligten bis zum 20.09.15 selbständig abzuwickeln. Eine nicht rechtzeitig ausgespielte Qualifikation führt zur Disqualifikation der Teilnehmer.

Für die Teilnahme am Landespokal können sich folgende Mannschaften anmelden:

- Die jeweiligen vier Erstplatzierten der Bezirkspokalwettbewerbe.
- Alle Mannschaften, die Landesliga und höher spielen.

Alle Mannschaften die am Pokal auf Verbandsebene teilnehmen wollen, müssen sich schriftlich anmelden!

Anmeldung: Ab Mai 2015 online über SAMS durch den Vereinsvertreter oder Abt.-Leiter Einloggen, den Link „Mannschaften - Mannschaftsmeldung“ und Landespokal 2015 auswählen.

Anmeldeschluß: 1.09.2015

Ausrichtung: Die Ausrichtung eines Turniers wird vom Spielwart vorrangig an einen Bewerber aus dem Teilnehmerkreis vergeben, der eine geeignete Halle zur Verfügung stellen kann. Hierbei sind niedrig klassige Mannschaften zu bevorzugen.

Alle gemeldeten Mannschaften bekommen den Turnierplan direkt zugeschickt. Näheres regelt die Pokalordnung des SBVV! Diese steht als Download auf der Homepage unter „Verband - Satzung und Ordnungen“ bereit.

Wichtige Termine zur Vorbereitung auf die neue Saison

Erklärung zum Aufstieg/Relegation

Das entsprechende Formular wurde über die Staffelleiter an die Mannschaften weitergeleitet oder steht auch auf der SBVV-Homepage unter Spielbetrieb zum Download bereit.

Die Erklärung muß bis zum **13.4.2015** an die Landesspielwartin geschickt werden!

Rückmeldung der Mannschaften

für Landes- und Verbandsligen (inkl. Aufsteiger und Nachrücker)

Die Rückmeldung erfolgt ausschließlich über SAMS (unter dem Link „Mannschaften/Mannschaftsmeldung“) und ist von allen Vereinen, die in der Saison 2015/2016 mit mind. einer Mannschaft in einer Liga des SBVV (Landes- oder Verbandsliga) spielen, oder durch Relegation aufsteigen könnten auszufüllen. Termin nach LSO ist der **30. April 2015**

Der Rahmenterminplan ist online unter „Spielbetrieb Rahmenterminplan“ zu finden.

Spielplanmuster Saison 2015/2016

Die Meldung der 3 Kennziffern muß per Email an die Spielwarte erfolgen:

Landes- und Verbandsliga: bis **15.5.2015** an Edeltraud Heitz
 Bezirk West: vom **20.6. – 28.6.2015** an Almut Henninger
 Bezirk Schwarzwald-Bodensee: bis **10.6.2015** an Axel Tabertshofer

| 9 Mannschaften mit Doppelzweierbegegnungen für Landes/Verbandsligen“ | | | | | | | | | | | |
|--|---|-----|-----|--|---|-----|-----|--|---|-----|-----|
| 03./04.10.15 | 1 | - 5 | + 9 | | 4 | - 8 | + 3 | | 7 | - 2 | + 6 |
| 24./25.10.15 | 3 | - 1 | + 8 | | 6 | - 4 | + 2 | | 9 | - 7 | + 5 |
| 31.10./1.11.15 | 2 | - 9 | + 1 | | 5 | - 3 | + 4 | | 8 | - 6 | + 7 |
| 07./08.11.15 | 3 | - 2 | + 6 | | 4 | - 9 | + 1 | | 5 | - 7 | + 8 |
| 28./29.11.15 | 2 | - 4 | + 5 | | 1 | - 6 | + 7 | | 9 | - 8 | + 3 |
| 12./13.12.15 | 7 | - 3 | + 4 | | 6 | - 5 | + 9 | | 8 | - 1 | + 2 |
| 16./17.01.16 | 1 | - 2 | + 3 | | 4 | - 5 | + 6 | | 7 | - 8 | + 9 |
| 23./24.01.16 | 3 | - 4 | + 5 | | 6 | - 7 | + 8 | | 9 | - 1 | + 2 |
| 30./31.01.16 | 2 | - 6 | + 7 | | 5 | - 9 | + 1 | | 8 | - 3 | + 4 |
| 20./21.02.16 | 1 | - 4 | + 8 | | 3 | - 9 | + 7 | | 5 | - 2 | + 6 |
| 12./13.03.16 | 2 | - 8 | + 3 | | 7 | - 1 | + 5 | | 9 | - 6 | + 4 |
| 19./20.03.16 | 4 | - 7 | + 2 | | 6 | - 3 | + 1 | | 8 | - 5 | + 9 |

| 10 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“ | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|----|----|---|--|----|----|----|--|----|----|----|
| 03./04.10.15 | 2 | 10 | 5 | | 3 | 6 | 9 | | 8 | 7 | 1 |
| 24./25.10.15 | 6 | 2 | 8 | | 5 | 9 | 1 | | 7 | 4 | 10 |
| 31.10./1.11.15 | 10 | 1 | 6 | | 7 | 9 | 2 | | 4 | 8 | 3 |
| 07./08.11.15 | 5 | 7 | 3 | | 1 | 10 | 8 | | 9 | 6 | 4 |
| 12./13.12.15 | 2 | 1 | 4 | | 6 | 3 | 10 | | 8 | 5 | 9 |
| 16./17.01.16 | 3 | 2 | 5 | | 7 | 6 | 1 | | 4 | 10 | 9 |
| 23./24.01.16 | 6 | 2 | 7 | | 10 | 3 | 8 | | 1 | 4 | 5 |
| 20./21.02.16 | 8 | 4 | 2 | | 9 | 1 | 3 | | 10 | 5 | 7 |
| 12./13.03.16 | 3 | 7 | 4 | | 2 | 9 | 10 | | 5 | 8 | 6 |
| 19./20.03.16 | 1 | 3 | 2 | | 4 | 5 | 6 | | 9 | 8 | 7 |

| 9 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“ | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|---|---|---|--|---|---|---|--|---|---|---|
| 03./04.10.15 | 2 | 9 | 7 | | 3 | 8 | 1 | | 4 | 6 | 5 |
| 24./25.10.15 | 5 | 3 | 2 | | 6 | 8 | 7 | | 9 | 4 | 1 |
| 07./08.11.15 | 1 | 6 | 2 | | 3 | 7 | 4 | | 8 | 5 | 9 |
| 12./13.12.15 | 2 | 4 | 8 | | 6 | 3 | 9 | | 7 | 1 | 5 |
| 16./17.01.16 | 1 | 9 | 8 | | 4 | 2 | 3 | | 5 | 7 | 6 |
| 23./24.01.16 | 3 | 9 | 5 | | 6 | 1 | 4 | | 7 | 2 | 8 |
| 20./21.02.16 | 1 | 3 | 7 | | 5 | 8 | 4 | | 9 | 2 | 6 |
| 19./20.03.16 | 2 | 5 | 1 | | 4 | 7 | 9 | | 8 | 6 | 3 |

| | |
|---|---------------------------------------|
| Nachholspieltage: Vorrunde: am 19./20.12.15 | Rückrunde: am 5./6.3. und 12./13.3.16 |
|---|---------------------------------------|

| 8 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“ | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------|---|---|-------------|---|---|
| Spieltage | Kennziffern | | | Kennziffern | | |
| 03./04.10.15 | 3 | 2 | 1 | 4 | 5 | 6 |
| 24./25.10.15 | 5 | 3 | 7 | 1 | 6 | 8 |
| 31.10./1.11.15 | 8 | 4 | 3 | 6 | 7 | 2 |
| 07./08.11.15 | 4 | 1 | 7 | 5 | 2 | 8 |
| 12./13.12.15 | 2-4 / 2-5 | | | 7-6 / 7-8 | | |
| 16./17.01.16 | 1-5 / 1-4 | | | 3-8 / 3-6 | | |
| 23./24.01.16 | 6 | 5 | 1 | 4 | 7 | 2 |
| 20./21.02.16 | 5 | 4 | 3 | 8 | 1 | 2 |
| 12./13.03.16 | 7 | 3 | 1 | 6 | 8 | 4 |
| 19./20.03.16 | 2 | 3 | 6 | 8 | 7 | 5 |

| 7 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“ | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------|---|---|-------------|---|---|
| Spieltage | Kennziffern | | | Kennziffern | | |
| 03./04.10.15 | 5 | 4 | 6 | 2 | 3 | 1 |
| 24./25.10.15 | 4 | 7 | 2 | 3 | 1 | 5 |
| 07./08.11.15 | 1 | 2 | 4 | 7 | 6 | 3 |
| 12./13.12.15 | 6 | 2 | 3 | 5 | 7 | 1 |
| 16./17.01.16 | 4 | 1 | 6 | 2 | 5 | 7 |
| 23./24.01.16 | 1 | 6 | 7 | 3 | 4 | 5 |
| 20./21.02.16 | 7 | 3 | 4 | 6 | 5 | 2 |

| 6 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“ | | | |
|--------------------------------------|-------------|---|---|
| Spieltage | Kennziffern | | |
| 03./04.10.15 | 1 | 4 | 5 |
| 24./25.10.15 | 2 | 3 | 1 |
| 31.10./1.11.15 | 4 | 6 | 3 |
| 07./08.11.15 | 6 | 1 | 5 |
| 12./13.12.15 | 3 | 5 | 2 |
| 16./17.01.16 | 2 | 4 | 6 |
| 23./24.01.16 | 5 | 6 | 3 |
| 20./21.02.16 | 3 | 1 | 4 |
| 12./13.03.16 | 4 | 5 | 2 |
| 19./20.03.16 | 1 | 2 | 6 |

| 5 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“ | | | |
|--------------------------------------|-------------|---|---|
| Spieltage | Kennziffern | | |
| 03./04.10.15 | 1 | 3 | 4 |
| 24./25.10.15 | 2 | 4 | 5 |
| 31.10./1.11.15 | 3 | 5 | 1 |
| 07./08.11.15 | 4 | 1 | 2 |
| 12./13.12.15 | 5 | 2 | 3 |
| 16./17.01.16 | 1 | 2 | 5 |
| 23./24.01.16 | 2 | 3 | 1 |
| 20./21.02.16 | 4 | 5 | 3 |
| 12./13.03.16 | 3 | 4 | 2 |
| 19./20.03.16 | 5 | 1 | 4 |

| 4 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“ | | | |
|--------------------------------------|-------------|---|---|
| Spieltage | Kennziffern | | |
| 03./04.10.15 | 1 | 2 | 3 |
| 24./25.10.15 | 2 | 3 | 4 |
| 07./08.11.15 | 3 | 4 | 1 |
| 12./13.12.15 | 4 | 1 | 2 |
| 16./17.01.16 | 1 | 4 | 3 |
| 23./24.01.16 | 2 | 1 | 4 |
| 20./21.02.16 | 3 | 2 | 1 |
| 19./20.03.16 | 4 | 3 | 2 |

Nachholspieltage: Vorrunde: am 19./20.12.15 Rückrunde: am 5./6.3. und 12./13.3.16

Bemerkungen: Es reicht nicht, daß Ihr für Euren Verein drei bis vier Termine pro Mannschaft reserviert, die Termine müssen auch zu den **Kennziffern** der einzelnen Mannschaften passen. Das bedeutet, daß zum Beispiel die Mannschaft mit der Kennziffer 3 im 9er-Spielplan für drei Mannschaften (Bezirk) 1., 3. und 6. Spieltag Heimrecht haben möchte.

| Datum | Schulferien | | 1. BL | | 2. BL | Dritte Liga | | RL | | Oberliga Baden | SBVV | | | | Pokal | Jugend | | | | | | Senioren | BFS (Freizeit) | Kader | |
|----------------|-------------|--------|---------------------------|----|-------|-------------|----|---------|--------------------|----------------|-------------------|----------|-----|-----|-------|--------|-----|-----|-----|----|----|----------|----------------|--------|------------------------|
| | Herrn | Frauen | 11/12 | 10 | | 11/12 | 10 | VL LL 9 | Bez 10, 8, 6, 5 | | Bez 7 | Bez 9, 4 | U20 | U18 | | U16 | U14 | U13 | U12 | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 05.03.2016 | | | 22 | 22 | 19 | 21 | 17 | 21 | 17 | 17 | NH | NH | AS | AS | | | | LM | | | | | | | |
| So. 06.03.2016 | | | 22 | 22 | 19 | 21 | 17 | 21 | 17 | 17 | NH | NH | AS | AS | | LM | | | | | | | | LM | |
| Mi. 09.03.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 12.03.2016 | | | PO | PO | 20 | | | | | AS | 11 | 9 | NH | NH | | | | | | | | | | | |
| So. 13.03.2016 | | | PO | PO | 20 | | | | | AS | 11 | 9 | NH | NH | | | | RM | | | | | | RM 1.3 | |
| Mi. 16.03.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 19.03.2016 | | | PO | PO | | 22 | 18 | 22 | 18 | 18 | 12 | 10 | | 8 | | | | | | | | | | | |
| So. 20.03.2016 | | | PO | PO | | 22 | 18 | 22 | 18 | 18 | 12 | 10 | | 8 | | | | | | | | | | | RM 2.4 |
| Mi. 23.03.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 26.03.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| So. 27.03.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | ARGE |
| Di. 29.03.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | SBVV |
| Mi. 30.03.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Konstanz |
| Sa. 02.04.2016 | | | PO | PO | 21 | 12 | | 12 | | | | | | | | | | | | | | | | | SBVV |
| So. 03.04.2016 | | | PO | PO | 21 | 12 | | 12 | | | | | | | | | | | | | | | | | Saarbrücken |
| Mi. 06.04.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 09.04.2016 | | | PO | PO | 22 | 13 | | 13 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| So. 10.04.2016 | | | PO | PO | 22 | 13 | | 13 | | | | | | | | | | RM | | RM | | | | | |
| Sa. 16.04.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | DM | | RM | | | | |
| So. 17.04.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | DM | | | | | | Quali. |
| Mi. 20.04.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fr. 22.04.2016 | | | evtl. zur 1., 2. + 3.Liga | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 23.04.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | ARGE |
| So. 24.04.2016 | | | evtl. zur 1., 2. + 3.Liga | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mi. 27.04.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fr. 29.04.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 30.04.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | ARGE |
| So. 01.05.2016 | | | PO | PO | | | | | Endt. Aufst. z. RL | | Relegationen SBVV | | | | | | | | | | | | | | |
| Mi. 04.05.2016 | | | PO | PO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 07.05.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| So. 08.05.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mi. 11.05.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 14.05.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | ARGE |
| So. 15.05.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 21.05.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | A- Pokal |
| So. 22.05.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 28.05.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| So. 29.05.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 04.06.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| So. 05.06.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 11.06.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Bezirkskader-Vergleich |
| So. 12.06.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 18.06.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 19.06.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. 25.06.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| So. 26.06.2016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

AS = Auswechspieltag

NH = Nachholspieltag

LM = Landesmeisterschaft

RM = Regionalmeisterschaft

BWL = BaWü Liga U16 männlich

DM = Deutsche Meisterschaft

Die Auswechspieltage dürfen sowohl bei der ersten Erstellung der Spielpläne sowie während der Saison nach Absprache mit den gegnerischen Mannschaften belegt werden.

Die Nachholspieltage gelten ausschließlich als Ersatztermine für Verschiebungen während der Saison.

VOM LEHRWESEN

Termine für Ausbildungen auf einen Blick

- Ausbildung D-Trainer** 18.4.2015 Teil 1 (8 LE) in Hüfingen Halle B
19.4.2015 Teil 2 (8 LE) in Hüfingen Halle B
(Termine werden auch als Fortbildung (D1-D4) anerkannt!)
- Ausbildung C-Trainer** Grundlehrgang 11.05.15 – 14.05.2015
Aufbaulehrgang 11.01.16 – 15.01.2016
Prüfungslehrgang 14.03.16 – 18.03.2016
Alle drei Lehrgangswochen finden an der Sportschule KA-Schöneck statt!!!
Anmeldung noch bis 15.4.2015 möglich!
- Ausbildung B-Trainer** der nächste Lehrgang findet erst wieder in 2016 statt!
- Schülermentoren:** 29.06. – 03.07.2015 an der Sportschule in Steinbach
- Ballspiel-Symposium:** findet am 25. + 26.9.2015 in der KIT Karlsruhe statt und wird als 2-tägige Fortbildung angerechnet.
Weitere Infos unter: <http://www.ballspiel-symposium.de>

Ist meine Lizenz noch gültig?

Neben der zweitätigen Fortbildung in Steinbach werden in diesem Jahr wieder eintägige Fortbildungen mit 8 Lehreinheiten und Abendmodule mit 4 Lehreinheiten angeboten.

In der Vergangenheit bestanden häufig Unklarheiten und Schwierigkeiten bei Vereinen und Verbänden über den Zeitraum der Gültigkeit von DOSB-Lizenzen, d.h. in unserem Falle die C-Trainer-Lizenz des DVV oder Fach-Übungsleiter-Lizenz des BSB.

Lizenzverlängerungen müssen wie folgt nachgewiesen werden:

| | |
|--|--|
| B-Trainer-Lizenz des DVV: | 30 Lerneinheiten für 3 Jahre Verlängerung |
| C-Trainer-Lizenz des DVV: | 30 Lerneinheiten für 4 Jahre Verlängerung |
| Fach-Übungsleiter-Lizenz des BSB: | 16 Lerneinheiten für 4 Jahre Verlängerung |

Das bedeutet, dass für eine Verlängerung und Bezuschussung beim Badischen Sportbund 16 Lerneinheiten für eine vierjährige Verlängerung genügen. Um die C-Trainer-Lizenz des DVV um vier Jahre zu verlängern sind 30 LE notwendig!

Die zu verlängernden Trainerlizenzen müssen separat mit einem frankierten Rückumschlag an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Die Anmeldung für die unten aufgeführten Fobis ist ab sofort über SAMS möglich!

Die Anmeldung kann vom Abteilungsleiter oder Vereinsvertreter vorgenommen werden, grundsätzlich kann sich aber auch jeder Teilnehmer auf eigene Kosten anmelden.

Für die Anmeldung benötigt man eigene Zugangsdaten. Sollten diese nicht vorhanden sein, bitte auf der Geschäftsstelle anfordern. Die Anleitung dazu findet ihr auf der Startseite der SBVV-Homepage unter dem Link „SAMS-WIKI“ Bereich: Lehrgangsverwaltung!

Trainer-Fortbildungen 2015

| | | |
|-----------------------------------|-----------------|--------------------------|
| Fortbildungstage (D3 + D4) | eintägig | á 8 Lehreinheiten |
|-----------------------------------|-----------------|--------------------------|

Die Termine für die D-Trainer Ausbildung können auch als Fortbildungseinheiten genutzt werden.

Termine:
D3: 18.4.2015 Teil 1 (8 LE) Halle B, Hohenstraße 18 in 78183 Hüfingen
D4: 19.4.2015 Teil 2 (8 LE) Halle B, Hohenstraße 18 in 78183 Hüfingen

Gebühr: 35,- € je Lehrgangs-Teil (8 LE), wird über SAMS nach dem Lehrgang abgebucht

Meldefrist: 15. April 2015 (erfolgt ausschließlich online über SAMS-Veranstaltungen)
Nachweise sind nicht erforderlich!

| | | |
|-----------------------------------|-----------------|--------------------------|
| Fortbildungstage (F3 – F5) | eintägig | á 8 Lehreinheiten |
|-----------------------------------|-----------------|--------------------------|

Alle Fortbildungen können auch von Übungsleitern ohne Lizenz besucht werden.

Hinweis: Bei diesen Fortbildungen können von den Teilnehmern noch selbst weitere Themen vorgeschlagen werden, die dann am Nachmittag behandelt werden!

Gebühr: 35,- € pro Fortbildungstag **Mindestteilnehmer: 8 Personen pro Tag**

F3-15 **Sa, den 13.6.2015 in Offenburg**
Halle: Nordwesthalle in Offenburg, Otto-Hahn-Straße, 78656 Offenburg
Zeit: 9.30 – 17.00 Uhr
Referent: N.N.
Thema: Organisationsformen zum Training der Feldverteidigung
Anmeldung in SAMS bis: 5. Juni 2015

F4-15 **So, den 28.6.2015 in Jestetten**
Halle: Realschulhalle in Jestetten, Weihergasse 18, 79798 Jestetten
Zeit: 9.30 – 17.00 Uhr
Referent: N.N.
Thema: Training des Aussenangreifers
Anmeldung in SAMS bis: 20. Juni 2015

F5-15 **Sa, den 4.7.2015 in Emmendingen**
Halle: Beachplatz in Emmendingen
Zeit: 9.30 – 17.00 Uhr
Referent: Gernot Oberbauer
Thema: Strukturelle Einführung und Weiterentwicklung des Beachvolleyballspiels
Anmeldung in SAMS bis: 25. Juni 2015

Alle Fortbildungen können auch von Übungsleitern ohne Lizenz besucht werden.

Gebühr: 15,- € pro Fortbildungsabend

Mindestteilnehmer: 8 Personen pro Abend

M1-15: Mo, den 18.5.2015 in Freiburg - Zähringen

Halle: Jahnhalle, Lameystrasse 2 in Freiburg/Zähringen.

Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr

Referent: N.N.

Thema: Spielnahes Erwärmen und Orgaformen zur Ballkontrolle

Anmeldung in SAMS bis: 10. Mai 2015

M2-15: Do, den 11.6.2015 in Bad Dürkheim

Halle: Salinensporthalle, Salinenstraße, 78073 Bad Dürkheim

Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr

Referent: Jörg Stumböck

Thema: Übungen zur „Ballkontrolle“

Anmeldung in SAMS bis: 1. Juni 2015

M3-15: Do, den 18.6.2015 in Kirchzarten

Halle: Bildungszentrum Kirchzarten, Oberrieder Str. 8, 79199 Kirchzarten

Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr

Referent: Jörg Stumböck

Thema: K2 – Transition - Umschalten

Anmeldung in SAMS bis: 10. Juni 2015

M4-15: Mi, den 24.6.2015 in Offenburg

Halle: Nordwesthalle in Offenburg, Otto-Hahn-Straße, 78656 Offenburg

Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr

Referent: N.N.

Thema: Balltraining unter konditionellen Aspekten

Anmeldung in SAMS bis: 15. Juni 2015

Fortbildung „Ballspiel-Symposium“

2-tägig

8 Lehreinheiten

Vom **25. - 26.9.2015** findet in der KIT Karlsruhe das diesjährige Ballspiel-Symposium statt.

Thema: Schiedsrichter

Das diesjährige Symposium stellt das Thema „Schiedsrichter“ in den Mittelpunkt. Vorträge und Workshop, sowie Praxiseinheiten befassen sich mit den vielfältigen Aufgaben und Anforderungen, die heute an Schiedsrichter gestellt werden.



Der SBVV erkennt die 2 tägige Teilnahme am Ballspiel-Symposium mit 8 Lerneinheiten an.

Gebühr: 50,- € für beide Tage!

Anmeldung: ab Juni möglich!

Für Anreise und evtl. Übernachtung muß selbst gesorgt werden!

Nähere Infos bei der SBVV-Geschäftsstelle oder unter <http://www.ballspiel-symposium.de>

Ausbildung zum C-Trainer 2015/2016

Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich (Bezirks- bis Verbandsebene) als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess, der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet. D.h. es soll ein Überblick über die Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangs-Nummer: ACJ-15/16

Termine/Ort:

| | |
|------------------|---------------------|
| Grundlehrgang | 11.05. – 15.05.2015 |
| Aufbaulehrgang | 11.01. – 15.01.2016 |
| Prüfungslehrgang | 14.03. – 18.03.2016 |

Die Ausbildung findet in Kooperation mit Nordbaden statt. Die Teilnehmerplätze sind also begrenzt!
Alle drei Lehrgangswochen finden an der Sportschule KA-Schöneck statt!

Zulassungsvoraussetzungen:

- **Absolvierung D-Trainerlehrgang zum 1:1 und 2:2 (siehe Infos D-Trainer)**
- Mitglied in einem Verein des SBVV (Bestätigung des Vereins)
- Mindestens 2-jährige Trainings- und Spielpraxis im Volleyball (Bestätigung Verein)
- Mindestens 1-jährige Tätigkeit als Übungsleiter, Helfer oder Betreuer (Bestätigung Verein)
- Nachweis eines Erste Hilfe-Kurses (**8 Doppelstunden**), der nach dem 1.8.2012 absolviert wurde. (ist zu Beginn des Prüfungslehrgangs vorzulegen)
- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Nachweis einer gültigen D-Schiedsrichterlizenz oder höher (ist zu Beginn des Prüfungslehrgangs vorzulegen)
- 1 Passbild (Name auf Rückseite)
- 1 frankierter Rückumschlag (0,62 €)

Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

Lehrgangsgebühr: 280.- €

Folgende Leistungen sind abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, DVV-Lizenzgebühren, Verwaltungs- und Referentenkosten! Fahrtkosten werden nicht erstattet!

Meldeschluss: verlängert bis 15. April 2015

Meldeschluss bedeutet den Eingang der Anmeldung unter Vorlage aller Nachweise bei der Geschäftsstelle und Eingang der Zahlung auf das SBVV-Konto:

IBAN DE27 6905 1725 0002 0255 00, BIC:SOLADES1SAL bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg
Später eingehende Anmeldungen oder Zahlungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausbildung zum D-Trainer 2015

Zielgruppe:

Die vier Termine für die D-Trainer-Ausbildung sind für alle Teilnehmer offen, eine Trainer-Lizenz ist nicht erforderlich! Die Inhalte sind ideal für alle Übungsleiter und Betreuer, welche mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Mit der D-Lizenz bieten wir außerdem allen Jugendlichen ab 15 Jahren einen ökonomischen Einstieg in die Trainerlaufbahn. Mit den dort erlernten Inhalten kann man sinnvoll in den Anfängerbereich einsteigen und sich später für die C-Trainer-Ausbildung anmelden.

Die D-Trainer Ausbildung ist eine Voraussetzung für den C-Trainer!

In den 2 x 8 Lehreinheiten (Teil 1+2) werden die Grundtechniken: Oberes Zuspiel, Unteres Zuspiel, Spielformen 1:1 und 2:2, sowie die allgemeinen Trainerfertigkeiten bearbeitet.

Termine: 18.4.2015 Teil 1 (8 LE) in Hüfingen Halle B
19.4.2015 Teil 2 (8 LE) in Hüfingen Halle B

Gebühr: 35,- € je Lehrgangs-Teil (8 LE), wird über SAMS nach dem Lehrgang abgebucht

Meldefrist: 15.4.2015 (erfolgt ausschließlich online über SAMS-Veranstaltungen)
Nachweise sind nicht erforderlich!

VOM BREITEN-UND FREIZEITSPORT (BFS)

Diffusion (TV Herdern) Südbadischer Volleyball Mixed Meister 2015

Am Sonntag, den 15. März fand in Lörrach die diesjährige BFS-Meisterschaft statt. Acht Teams aus den Bezirken Ortenau, Breisgau, Bodensee, Schwarzwald und Hochrhein haben um den Titel in zwei Gruppen à 4 Mannschaften gekämpft.

Die beiden Gruppenzweiten TV Herdern "Diffusion" und Spargelbären Rheinfelden, gewannen überraschend in den spannenden Halbfinalspielen gegen die beiden Gruppensieger VC Offenburg und Comeback Lörrach.

In einem spannenden Finale siegte dann der TV Herdern gegen die Spargelbären Rheinfelden.

Die ersten beiden Mannschaften haben sich für die BFS Cup Süd qualifiziert, der im Oktober in Worms stattfindet. Alle Teams, inklusive Turnierleiter Thomas Kirchhofer (BFS Wart) bedanken sich recht herzlich für die hervorragende Ausrichtung und Durchführung beim Gastgeber TuS Lörrach Stetten!

| Platz | Verein | Teamname | Qualifiziert als |
|----------|---------------------|-----------------------------|------------------------|
| 1. Platz | TV Herdern | Diffusion | Meister Breisgau |
| 2. Platz | TV Rheinfelden | Spargelbären Rheinfelden | Meister Hochrhein |
| 3. Platz | TUS Lörrach Stetten | Comeback Lörrach | Gastgeber Hochrhein |
| 4. Platz | VC Offenburg | VCO | Meister Ortenau |
| 5. Platz | PTSV Jahn Freiburg | Prost Jahn | Zweiter Breisgau |
| 6. Platz | TV Ludwigshafen | Schmetterlinge Ludwigshafen | Zweiter Landesliga S/B |
| 7. Platz | FT Bodersweier | FTB | Zweiter Ortenau |
| 8. Platz | TV Appenweier | TVA | Nachrücker Ortenau |

www.ticketmaster.de

Hotline 0 18 06/9 99 00 00

© 2015 FIVB. Vertriebspartner: Ticketmaster AG, München
www.ticketmaster.de

www.easyticket.de

Hotline 07 11/2 55 55 55

LAYENBERGER®
PREMIUM PRODUCTS



16.–18. Juli 2015
Porsche-Arena, Stuttgart

Volleyball

FIVB Grand Prix 2015

Deutschland – Dominik. Republik (16.7. | 20 Uhr)

Deutschland – Türkei (17.7. | 18 Uhr)

Deutschland – Serbien (18.7. | 18 Uhr)

Frauen

FIVB
VOLLEYBALL
WORLD GRAND PRIX

HONDA
The Power of Dreams

MIKASA

Gerflor
Innovazione

ERGO

STANNO

FIVB
VOLLEYBALL

DVV
DEUTSCHE VOLLEYBALLFEDERATION

AUS DER SCHIERI-ECKE

Verantwortlich: Klaus Erdmann

An alle Vereine mit:

**Mannschaften in der
Verbands- oder Oberliga,
sowie potentielle Anwärter
für den Aufstieg in die
Verbandsliga
in der Saison 15/16!**



BK- Lehrgang 2015

BK-Theorie: Sonntag, den 5.7.2015

Ort: wird nach Wohnort der Teilnehmer
festgelegt!
(Bad Dürreim oder Freiburg)

Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr

Prüfer: Volker Schiemenz

Gebühr: 40,- € (wird online abgebucht)

Anmeldung: bis 25.6.15 online in SAMS

Teilnehmer für Schiri-Aus/Fortbildungen können von den Vereinsvertretern, Abteilungsleitern und den Vereinsschiedsrichterwarten angemeldet werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme an einem B-Kandidaten-Lehrgang sind:

- gültige C-Lizenz
- Mindestalter 18 Jahre
- mindestens zweijährige Tätigkeit als C-Schiedsrichter. Die Ausbildung erstreckt sich auf die Vertiefung der Regelkenntnisse sowie deren Auslegung und wird in Form von Diskussionen und praktischen Unterweisungen durchgeführt. Dabei werden auch schwierige spieltypische Situationen behandelt. Der Prüfer soll den Kandidaten weitere Hinweise zur Verbesserung ihrer Spielleitungsfähigkeit geben. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung unter Verwendung der DVV Prüfungsbogen, bei dem 40 von 50 Fragen richtig beantwortet werden müssen.

B-Schiedsrichter aufgepasst!

Alle B-Schiedsrichter, die grundsätzlich nicht in der Oberliga- oder Regionalliga pfeifen, können ihre Lizenz auch mit dem Besuch einer C-Fortbildung entsprechend um 2 Jahre verlängern.

Bitte denkt aber daran, dass diese Fortbildung nicht mehr gültig ist, solltet ihr wieder als Pflichtschiedsrichter in der Oberliga gemeldet werden

BK- und B-Fortbildungen 2015

Fobi 1: Di, den 14.7.2015 im Raum Freiburg

Zeit: 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Hörsaal 1 Sportuni Freiburg (u.V.)
Sandfangweg in Freiburg

Prüfer: Volker Schiemenz

Gebühr: 10,- € (wird online abgebucht)

Fobi 2: Do, den 23.7.2015 in Bad Dürreim

Zeit: 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Turnerheim des TB Bad Dürreim,
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürreim

Prüfer: Volker Schiemenz

Gebühr: 10,- € (wird online abgebucht)

Anmeldung: bis 10.7.15 online in SAMS

Teilnehmer für Schiri-Aus/Fortbildungen können von den Vereinsvertretern, Abteilungsleitern und den Vereinsschiedsrichterwarten angemeldet werden.

E-Schiri-Pässe

Ab sofort müssen keine Papierpässe mehr zur Fobi mitgebracht und abgestempelt werden. Alle Schieri-Lizenzen stehen rechtzeitig zum Saisonbeginn verlängert zum Ausdruck in SAMS bereit.

Regeländerungen für die Saison 2015/2016

Jetzt ist es also amtlich: In der neuen Saison 2015/2016 ist das komplette Netz wieder Tabuzone.



Regel 11.3.1 neu gefasst

Der Kontakt eines Spielers mit dem Netz zwischen den Antennen während der Spielaktion ist ein Fehler.

Die Spielaktion umfasst u. a. Absprung, Ballberührung (oder Versuch) und Landung.

d) Regel 11.4.4 neu gefasst

Ein Spieler beeinflusst das Spiel (*bisher: das gegnerische Spiel*) u. a. durch:

- **Berührung des Netzes zwischen den Antennen oder der Antenne selbst während seiner Spielaktion,**
- **Benutzen des Netzes zwischen den Antennen als Hilfestellung oder um Halt zu bekommen,**
- Erlangung eines **unfairen** Vorteils gegenüber dem Gegner durch eine Netzberührung,
- Aktionen, die den Gegner bei dessen erlaubtem Versuch, den Ball zu spielen, behindern,
- **Festhalten am Netz.**

Spieler, die sich in der Nähe des Balles befinden, während er gespielt wird, oder die versuchen, den Ball zu spielen, werden als an der Spielaktion beteiligt angesehen, auch wenn sie den Ball nicht berühren.

Die Berührung des Netzes außerhalb der Antennen wird nicht als Fehler betrachtet (ausgenommen Regel 9.1.3).

Alle aktuellen Regeländerungen (Stand: März 2015) stehen auf der SBVV-Homepage bereit.

**MIKASA**
IN GERMANY BY
HAMMER® SPORT AG

Trainings- und Freizeitvolleyball im Design des offiziellen Spielballs

MIKASA, führende Volleyballmarke weltweit und in Deutschland durch die HAMMER SPORT AG vertrieben, hat in Kooperation mit der Deutschen Volleyball-Liga (DVL) speziell für das Volleyballtraining und Freizeitspiele den Ball MVA 380K-DVL entwickelt. Der Volleyball kommt ganz im Design des offiziellen Spielsballs MVA 200 daher und besteht wie sein Profivorbild aus acht „flammenförmigen“ Panelteilen.



„Wir freuen uns sehr, dass wir nun einen so hochwertigen Ball wie den MVA 380K-DVL für Training und Freizeit anbieten können. Das Oberflächenmaterial ist aus sehr weichem Synthetikleder, damit der Ball einen optimalen Grip bekommt und sich auch ideal für den Schulsport eignet“, erklärt Frank Streißle, Produktmanager bei Hammer Sport/Mikasa.

Marc Wittmann, Leiter Marketing Unternehmensentwicklung der DVL, sagt: „Indem wir gemeinsam mit Hammer Sport/Mikasa erstmals einen Ball entwickelt haben, machen wir auch die Marke DVL in Schulen und Freizeitorganisationen bekannter.“

Seit zwölf Jahren arbeitet die Deutsche Volleyball-Liga (DVL) bereits mit MIKASA zusammen. 2013 wurde der Kooperationsvertrag um weitere vier Jahre bis 2017 verlängert.

Preis Anfrage bei der SBVV-Geschäftsstelle!



Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ der Schulvolleyballer

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ Mit diesem Freudengesang endeten auch in diesem Jahr die vier Endspiele beim Landesfinale der baden-württembergischen Schulvolleyballer. In den Altersklasse WK 2 (Jahrgang 1998 und jünger) und WK 3 ((Jahrgang 2000 und jünger) hatten sich zuvor die besten Jungen- und Mädchenteams der vier baden-württembergischen Regierungspräsidien in der neuen Großsporthalle und der Schwarzwaldhalle in Bühl getroffen, um ihre Landesmeister 2015 zu küren und als Belohnung die Fahrkarte zum Bundesfinale in Berlin zu lösen.

Zum ersten Mal konnte das Landesfinale in Bühl durchgeführt werden. Der Neubau der Großsporthalle für den TV Ingersoll Bühl bot zusammen mit der Schwarzwaldhalle ein tolles Ambiente für die Volleyballspieler. Nachdem sich sowohl die Jungen des Windeck Gymnasiums Bühl und der Carl Netter Realschule Bühl für das Landesfinale qualifiziert hatten, waren die Hallen oft mit lautstarken Fans gefüllt. Das Organisationsteam vor Ort um Dieter Habich gestaltete den Schülern einen tollen Tag. Die Stadt Bühl stellte die 2 Hallen kostenlos zur Verfügung und verpflegte die Schüler mittags mit Pizza und Getränken. Außerdem sponserten die Sparkasse Bühl und der Elternverein der Carl-Netter-Realschule jedem Schüler ein Trikot als Erinnerung an das Finale. Auch der NVV schickte Trikots zu dieser Veranstaltung, so dass alle Schüler reich beschenkt den Rückreiseweg antreten konnten.

Die großen Gewinner waren an diesem Tag die Teams des Regierungspräsidien (RP) Stuttgart und Tübingen. Die Mädchen des Schickhardt Gymnasiums Stuttgart wurden Ihrem Ruf gerecht und ergatterten in beiden Wettkampfklassen die Teilnahme am Bundesfinale. Gerade im WK II war die Überlegenheit der Stützpunktmädchen überdeutlich und wir wünschen dem Team alles Gute in Berlin.

Bei den Jungs war im WK II das Graf Zeppelin Gymnasium Friedrichshafen nicht zu schlagen, so sehr sich das Ellenrieder-Gymnasium Konstanz im Finale auch wehrte.

Das Endspiel im WK III Jungen dagegen war sehr ausgeglichen, so siegte nach langem Ringen das Eugen Bolz Gymnasium Rottenburg über den Gastgeber Windeck Gymnasium Bühl.

Bei der Siegerehrung überreichten der Sportreferent des RP Karlsruhe Manfred Reuter, der Schulleiter des WG Bühl Herr Bangert, der Schulleiter der CN Realschule Herr Faller zusammen mit der Elternvereinsvorsitzenden, der Bürgermeister von Bühl Herr Jokerst zusammen mit dem Vorstand der Sparkassen Bühl, Herrn Frietsch, und dem Landesbeauftragten für Jugend trainiert für Olympia, Herr Gerlach, die Urkunden und Preise an die Schüler. In diesem Rahmen wurde auch der langjährige RP-Beauftragte Karlsruhe, Herr Wolfgang Mai, mit einem Präsent verabschiedet. Neuer Beauftragter ist Herr Christoph Lindner.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Gerlach

Ergebnisse des Landesfinals JtFO Volleyball WK II und III vom 3.03.2015

WK III Mädchen:

1. Schickhardt- Gymnasium Stuttgart
2. Max Planck Realschule Bad Krozingen
3. Wilhelmi Gymnasium Sinsheim
3. Döchtbühl Gymnasium Bad Waldsee

WK II Mädchen:

1. Schickhardt- Gymnasium Stuttgart
2. Geschwister Scholl Schule Tübingen
3. Theodor Heuss Gymnasium Pforzheim
4. Immanuel Kant Schule Tuttlingen

WK III Jungen:

1. Eugen Bolz Gymnasium Rottenburg
2. Windeck Gymnasium Bühl
3. Berthold Gymnasium Freiburg
4. Baldung Gymnasium Schwäbisch Gmünd

WK II Jungen:

1. Graf Zeppelin Gymnasium Friedrichshafen
2. Ellenrieder Gymnasium Konstanz
3. Goldberg Gymnasium Sindelfingen
- 3 Carl Netter Realschule Bühl

Ehrung verdienter Mitarbeiter



Im neuen Schloss in Stuttgart wurden verdiente Mitarbeiter „Jugend trainiert für Olympia“ geehrt!
2. von rechts Pitt Richter aus Backnang, 3. von rechts Andrea Grimm aus Dettingen,
4. von rechts Harald Schuster aus Konstanz und 5. von rechts Manuel Hiller aus Offenburg.

Bild: Joachim Gerlach

Noch Ausrichter für den Beachsommer 2015 gesucht!

Die Planungen für den Sommer 2015 haben begonnen. Die Innenstadt-Turniere konnten bereits terminiert werden. Vielleicht möchte auch im kommenden Sommer wieder der ein oder andere Ausrichter am Turniergeschehen in Baden-Württemberg teilnehmen? Es können nie genug sein!!! Also sind wir immer auf der Suche nach neuen Ausrichtern.

Bei allen wichtigen Fragen der möglichen Ausrichter steht Martin Schaffner jederzeit gerne zur Verfügung, damit bereits im Vorfeld alle Unklarheiten beseitigt werden können.

Als Innenstadt-Turniere in Südbaden stehen für 2015 bereits fest:

| | |
|-------------------|------------|
| 13./14. Juni 2015 | Schopfheim |
| 11./12. Juli 2015 | Offenburg |
| 8./9. August 2015 | Überlingen |

Beach-Regeln: FIVB veröffentlicht aktualisiertes Beach-Volleyball Regelwerk

Die FIVB hat am 6.2.2015 die Überarbeitung der Beach-Volleyball Regeln veröffentlicht. Neben der Änderung der Netzregel, deren genaue Formulierung mit Spannung erwartet wurde, enthält die neue Version weitere Änderungen und Ergänzungen.

Netzfehler: Das wichtigste zuerst: der Netzkontakt zwischen den Antennen und der Antennen selbst ist innerhalb der Spielaktion ein Fehler (überarbeitete Regeln 11.3.1 und 11.4.3). Als Spielaktion gilt hierbei z.B. alles vom Absprung bis zur stabilisierten Landung nach der Aktion. Spieler in der Nähe des gespielten Balles sind als an der Spielaktion beteiligt anzusehen, unabhängig davon, ob sie den Ball berühren oder nicht. Ebenfalls präzisiert wurde, dass das Netz nicht als Stütze oder zur Wahrung des Gleichgewichts genutzt werden darf. Damit rückt das Spiel wieder etwas vom Netz weg. Die gefährlichen Aktionen, bei denen der Angreifer weit nach vorne springt und den Gegner gefährdet werden weniger.

Weitere Ergänzungen: Das Tragen von Kompressionsbandagen ist nun offiziell erlaubt (Regel 4.5.3). In den Durchführungsbestimmungen des Wettbewerbs können weitere Vorgaben bezüglich der Farben gemacht werden. Der abgeschlossene Spielzug enthält nun auch Punkte durch Sanktionen oder Zeitüberschreitung beim Aufschlag. Die schon seit der letzten Saison geänderte Zeichengebung des 2. Schiedsrichters wurde in den Regeln 21.2.3.1 und Regel 21.2.3.3 aufgenommen. Nach Pfiff des 1. Schiedsrichters wiederholt der 2. Schiedsrichter die Handzeichen nicht mehr.

Die genauen deutschen Formulierungen werden derzeit in Abstimmung mit dem Österreichischen Volleyballverband, Swiss Volley und den von diesen Änderungen ebenfalls betroffenen Hallen-Volleyballern angepasst und demnächst auf den Regelseiten der FIVB veröffentlicht.

Kontaktadresse:

Beachwart Martin Schaffner, Mühlemattweg 4, 79539 Lörrach,
Tel. 07621/168404, Mobiltelefon: 0176/50658548, E-mail: beachwart@sbvv-online.de



VOM DVV:



DVV beruft Luciano Pedullà als Bundestrainer der Frauen - Italienischer Top-Trainer soll DVV-Team nach Rio führen



Foto DVV: Luciano Pedullà und DVV-Präsident Thomas Krohne bei der Vertragsunterschrift.

Am 16. März war es so weit: Luciano Pedullà trug erstmals die Farben des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV), weil er zu Gesprächen und zur Vertragsunterzeichnung auf der Geschäftsstelle des DVV war. Der 57-Jährige meinte zu DVV-Präsident Thomas Krohne: „Ich bin überzeugt, dass wir zusammen erfolgreich sein werden!“

Der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) hat also den Italiener Luciano Pedullà (57) als neuen Trainer seiner Frauen-Nationalmannschaft verpflichtet. Pedullà trainiert in Italien den aktuellen Serie A-Tabellenführer Igor Agil Volley Novara und folgt in seiner neuen Funktion Giovanni Guidetti, der im Januar 2015 einvernehmlich aus dem Amt ausgeschieden war. Luciano Pedullà wird seine neue Aufgabe im Mai antreten und die Nationalmannschaft bereits für die im Juni anstehenden European Olympic Games in Baku (12. bis 28. Juni) und dann dem Grand Prix (3. bis 26. Juli) und die EM-Endrunde in Belgien und in den Niederlanden (26. September bis 4. Oktober) vorbereiten.

Thomas Krohne, Präsident des DVV sagte: „Wir freuen uns, mit Luciano Pedullà nach einem

gründlichen Auswahlprozess einen erfahrenen Trainer gewonnen zu haben, der nicht nur uns menschlich wie in seinem Selbstverständnis als Trainer überzeugt hat, sondern dessen Berufung auch aus der Frauen-Nationalmannschaft ausdrücklich unterstützt wurde. Wir haben damit rechtzeitig und optimal die Weichen dafür gestellt, nun gemeinsam unseren sportlichen Blick auf die anspruchsvolle Olympia-Qualifikation zu richten und sehen uns dafür bestmöglich aufgestellt. Zudem haben wir mit Pedullà einen Trainer gewonnen, dessen besondere Kompetenz in der sportlichen Entwicklung junger Spielerinnen liegt. Damit haben wir auch für die perspektivisch vor uns liegende Verjüngung unserer Nationalmannschaft eine wichtige Weiche gestellt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit von Luciano Pedullà mit der Frauen-Nationalmannschaft und dem DVV.“

Luciano Pedullà sagte: „Meine Verpflichtung als Trainer der deutschen Nationalmannschaft ist mir Ehre wie Verpflichtung zugleich. Mein großes Ziel ist es, mit dem deutschen Team an den Olympischen Spielen in Rio teilzunehmen. Ich halte dieses Ziel für erreichbar und möchte daran zusammen mit der Mannschaft motiviert, konsequent und zielgerichtet arbeiten. Die deutsche Nationalmannschaft ist ein international hoch respektiertes Team mit einer großartigen Arbeitskultur, für das ich es sehr schätze. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Mannschaft und meine neue herausfordernde Aufgabe.“

Über Luciano Pedullà

Der studierte Sportwissenschaftler Luciano Pedullà kann eine erfolgreiche und langjährige Trainererfahrung in seine neue Aufgabe einbringen: Aktuell trainiert er das italienische Serie A1 Frauenteam Igor Agil Volley Novara. Zuvor war er mehrere Jahre Trainer von Asystel Volley Novara, das unter seiner Führung mehrmals den zweiten Platz beim italienischen A1 Cup belegte und 2009 Sieger des europäischen CEV Cup wurde. 2005 war er Assistenztrainer des Italienischen Frauen-Nationalteams und konnte gemeinsam mit dem Team den zweiten Platz beim Grand Prix und bei der Europameisterschaft erreichen. Mit Pedullà als Trainer gewann die italienische Juniorinnen-Nationalmannschaft 2004 den Titel bei der Europameisterschaft und belegte im Folgejahr den vierten Platz bei der Weltmeisterschaft. Pedullà ist verheiratet, hat einen Sohn und lebt mit seiner Familie im norditalienischen Novara im Piemont.

MIKASA und die Deutsche Volleyball-Jugend verlängern ihre Zusammenarbeit



Foto: dvj – MIKASA bleibt auch weiterhin ein starker Partner an der Seite der dvj: Andreas Burkard (Vorsitzender der dvj) und Frank Streißle (Key Account & Produkt Manager Hammer Sport AG)

MIKASA, führende Volleyballmarke weltweit und in Deutschland durch die HAMMER SPORT AG vertrieben, und die Deutsche Volleyball-Jugend (dvj) einigten sich gemeinsam, die bereits seit 2001 bestehende Partnerschaft um weitere 4 Jahre bis 2018 zu verlängern. MIKASA wird damit weiterhin der exklusive Ballpartner aller dvj-Veranstaltungen für Hallen- und Beach-Volleyball bleiben.

Für die Zukunft streben beide Seiten die Intensivierung im Bereich Volleyball und Schule an. Ein erstes Projekt wurde bereits umgesetzt. Mit Hilfe von MIKASA und dem Juniorteam der dvj ist das Spielabzeichen für Schulen und Vereine neu gestaltet und aufgelegt worden, u.a. mit Unterstützung von Olympiasieger Jonas Reckermann. Demnächst soll zudem ein gemeinsames Projekt im Bereich Beach-Volleyball und Schule entstehen.

Der Vorsitzende der dvj, Andreas Burkard zeigte sich hocherfreut über die Fortsetzung der Partnerschaft: „Mit MIKASA haben wir unseren wichtigsten Partner um weitere vier Jahre an uns gebunden.“

Neben den offiziellen Spielbällen sind es vor allen Dingen die School-Bälle, welche den Anfängern den Einstieg in unsere technikversierte Sportart erleichtern. Wir sind stolz, einen solch kompetenten und zuverlässigen Partner an unserer Seite zu wissen.“

Nicht minder zeigt sich HAMMER SPORT begeistert von der Verlängerung des Vertrages. „Mitentscheidend für die Zukunft des Volleyballs in Deutschland ist eine gute Jugend- und Nachwuchsförderung. Volleyball soll in der Schule begeistern und den Kindern den Weg in den Vereinssport schmackhaft machen. Unsere Partnerschaft mit der dvj ist dafür perfekt geeignet, wie beispielsweise die Wiederbelebung des Volleyball Spielabzeichens für Schulen und Vereine aufzeigt“, sagte Frank Streißle von HAMMER SPORT.


MIKASA
IN GERMANY by **HAMMER**

AUS DEN BEZIRKEN

Bezirk Schwarzwald-Bodensee



An alle
Vereine, Vorstandsmitglieder,
Staffelleiter und den SBVV

März 2015

Liebe Volleyballfreunde,

zur Bezirksversammlung 2015 lade ich Sie recht herzlich ein. Sie findet
am **Montag, den 18. Mai 2015 um 19.00 Uhr**
in Kirchen-Hausen – Gasthaus „Sternen“
statt.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Aussprache zu den Berichten der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
 - a) stellvertretender Vorsitzender
 - b) Spielwart
 - c) Schiedsrichterwart
 - d) Sportjugendwart - männlich
 - e) Freizeitwart
 - f) Beachwart
 - g) Vorsitzender des Bezirksgerichts
 - h) 2 Kassenprüfer
6. Anträge
7. Ehrung der Staffelsieger 2014/2015
8. Ligeneinteilung 2015/2016
9. Ernennung der Staffelleiter
10. Bekanntgaben, Anfragen, Wünsche

Ich möchte Sie daran erinnern, dass die Teilnahme an der Bezirksversammlung für die Vereine bindend ist.

Um einen zügigen Verlauf der Bezirksversammlung zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Ihnen zugesandten bzw. in der Versammlung ab 18.00 Uhr ausliegenden Berichte der Vorstandsmitglieder durchzulesen.

Anträge an die Bezirksversammlung sind bis **spätestens 04. Mai 2015** schriftlich bei dem Bezirksvorsitzenden einzureichen.

Die Mitglieder des Vorstandes und die Staffelleiter treffen sich schon um **18.00 Uhr** zu einer Vorbesprechung.

Mit sportlichen Grüßen

Hanspeter Schwab
Bezirksvorsitzender

Spielwart Bezirk Schwarzwald-Bodensee: Axel-Tabertshofer
Höriblick 18, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 12983, Fax: 07732 919822
Email: axel@web.de

Termine Saisonvorbereitung 2015/2016

Alle Formulare stehen auf der Homepage unter dem Bezirk Schwarzwald-Bodensee (Link „Spielbetrieb“) zum Download bereit!

- 1. Frist für Aufstiegs-/Relegationserklärung zur Landes- und Verbandsliga:** 13.4.2015
Meldung an Landesspielwartin Edeltraud Heitz
- 2. Frist für Aufstiegs-/Relegationserklärung zur Bezirksliga:** 13.4.2015
Meldung an Bezirks-Spielwart Axel Tabertshofer
- 3. Frist für Rückmeldung aller Mannschaften:** 30.4.2015
Nur noch online über SAMS über den Link „Mannschaften“
– Ordner Mannschaftsmeldung. Anleitung in SAMS-WIKI unter der Rubrik Spielbetrieb
Achtung: Hinter der Ligenbezeichnung steht Saison 2014/2015 (geht nicht anders), gemeint ist aber die Saison 2015/16.
- 4. Bezirkstag in Kirchen-Hausen:** 18.5.2015
- 5. Meldeschluß für neue Teams:** 18.5.2015
Nur noch online über SAMS über den Link „Mannschaften“
– Ordner Mannschaftsmeldung. Anleitung in SAMS-WIKI unter der Rubrik Spielbetrieb
- 6. Versand der kompl. Ligeinteilung:** 25.5.2015
Meldung durch Bezirkspielwart an Vereinsanschrift zur Kennziffernerstellung
- 7. Abgabe von Kennziffern:** 10.6.2015
Kennziffern können über SAMS eingetragen werden.
- 8. vorläufige Spielpläne:** 24.6.2015
Versand an offizielle Vereinsadresse und Mannschaftenverantwortliche
- 9. Rücksendung Spielpläne:** 7.7.2015
bis zu diesem Termin müssen die Spielpläne (mit Heimspielt datum, Anfangszeit, Hallen- und Kontaktadresse) an die **Staffelleiter** zurückgeschickt werden. Bitte beachten:
 - Nachholtermine dürfen nicht belegt werden
 - Jugendtermine dürfen nur belegt werden, wenn alle Teams schriftlich einverstanden sind
 - Spiele des letzten Spieltages können nicht auf ein anderes Wochenende gelegt werden
- 10. endgültige Spielpläne:** 21.7.2015
bis zu diesem Termin verschicken die **Staffelleiter** die endgültigen Spielpläne

Bezirk West



Einladung zum Bezirkstag 2015 des Bezirk West

Datum: **Montag, 11.Mai 2015**
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Vereinsheim Alemannia Freiburg-Zähringen
„Im Hinterkirch“, Hinterkirchstraße 21, 79108 Freiburg

Tagesordnung

1. Ehrung der Meister im Bezirk
2. Bericht der einzelnen Vorstandsmitglieder über ihre Ressorts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Vorstands-Neuwahlen
 - 6.1 Spielwart/in
 - 6.2 Schiedsrichterwart/in
 - 6.3 Jugendwart/in männlich
 - 6.4 Breitensportreferent/in
 - 6.5 Vorsitzende/r des Bezirksgerichts
 - 6.6 Ein/e Kassenprüfer/in
7. Sonstiges
8. Festlegung des Austragungsortes des Bezirkstages 2016

Auszug aus der Bezirksordnung Absatz 3.1:

„Auf der Bezirksversammlung besteht Anwesenheitspflicht für alle Mitgliedsvereine, deren Mannschaften in den Aktiven-Ligen des Bezirks und/oder Verbandes spielen. Bei Nichtteilnahme eines anwesenheitspflichtigen Vereins an einem Bezirkstag wird dieser mit einem Strafgeld von € 25.- belegt“.

Anträge zum Bezirkstag sind gemäß Bezirksordnung bis zum 20. April 2015 beim Bezirksvorsitzenden schriftlich per E-Mail einzureichen. Das Protokoll des Bezirkstags 2014, die Berichte der Vorstandsmitglieder sowie alle eingereichten Anträge werden im Vorfeld des Bezirkstags 2015 auf SbVV-Online zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Hohwieler
Vorsitzender Bezirk West

Termine für den Spielbetrieb 2015/16 im Bezirk West

| | |
|-------------|---|
| ab 01.04.15 | Rückmeldungen über SAMS |
| 15.04.2015 | spätester Termin für die Abgabe der Aufstiegserklärungen |
| 30.04.2015 | spätester Termin für die Rückmeldungen der Mannschaften der Bezirksligen |
| 31.05.2015 | spätester Termin für die Rückmeldungen der restlichen Ligen (Bezirksklasse, Kreisliga, Kreisklasse) |

Achtung bei der Rückmeldung: Hinter der Ligenbezeichnung steht Saison 2014/2015 (geht nicht anders), gemeint ist aber die Saison 2015/16.

31.05.2015 **spätester Termin für Neuanmeldungen (Kreisklasse Damen; Bezirksklasse Herren)**

| | |
|------------------|--|
| 15.06.2015 | spätester Termin Bekanntgabe der Ligenzusammensetzungen |
| 15.06.- 25.06.15 | Abgabe der Kennziffern |
| 30.06.2015 | spätester Termin zum Verschicken der vorläufigen Spielpläne |
| 20.07.2015 | spätester Termin für die Abgabe der definitiven Heimspieltermine (Datum, Uhrzeit, Halle) |
| 20.07.2015 | spätester Termin für die Aktualisierung der Mannschaftskontakte |
| 30.07.2015 | spätester Termin für die Fertigstellung der endgültigen Spielpläne |
| 20.09.2015 | spätester Termin für die Zuweisung von mind. 6 e-Pässen |

Hinweise zum Kennziffernverfahren

Kennziffern werden erst nach Bekanntgabe der Ligenzusammensetzungen entgegengenommen.

Vorher abgegebene können bei der Spielplangestaltung nicht berücksichtigt werden.

Bitte regelmäßig die aktuellen Infos von Spielwartin Almut Henninger auf der Homepage (Bezirk West) abrufen!

Engelhorn sports weiterhin Partner für alle SBVV-Vereine:

Der SBVV konnte mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag um drei Spielzeiten verlängern. Alle SBVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50 % auf Sportkleidung und Taschen. Auf alle Sportschuhe erhalten die Vereine einen Rabatt von 40 %. Alle Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports einzusehen. Einfach nur Logo auf der SBVV-Startseite anklicken...



MIKASA

IN GERMANY by HAMMER

★ NEU 2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de



MVA 200 CEV
Offizieller Spielball der Champions League

OFFICIAL GAME BALL
CEV



SKV5 Kids
FIVB ausgezeichnete,
ultra leichter Kinderball

MVA 123 SL
Allround-Ball für Kinder

MVA 390 School Pro
Top Jugend-Hallenvolleyball

A photograph of two women running on a city street. The woman on the left is wearing a red sleeveless top and blue shorts. The woman on the right is wearing a black tank top, maroon leggings, a black visor, and a green wristband. The background shows a blurred cityscape with buildings and a green roof.

FÜHL DICH. BESSER.

SPORT UP YOUR LIFE.

SHOP ONLINE WWW.ENGELHORN.DE

engelhorn
sports

DIE WELT DES SPORTS. IN MANNHEIM, N5 UND IM NETZ: WWW.ENGELHORN.DE